

**Sitzung des Programmausschusses  
am 19. November 2020, um 16:30 Uhr**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse**

---

Teilnehmende:

Vorsitz:

Selda Kaiser

Ausschussmitglieder:

Klaus Becké  
Helmut Brandenburg  
Annika Brinkmann  
Hendrikje Brüning  
Martina Burandt  
Ridvan Dindar  
Devrim Dogan  
Andreas Egbers-Nankemann  
Anke Grotkop  
Walter Henschen  
Michael Horn  
Dr. Hermann Kuhn  
Thomas Joppig  
Christian Linker  
Helge Niessen  
Anette Paul  
Janika Rehak  
Elena Reichwald  
Nathalie Sander  
Dr. Klaus Sondergeld  
Medine Yildiz  
Thomas von Zabern  
Simon Zeimke

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gäste:

Dr. Enzo Vial  
Sven Carlson  
Thomas von Bötticher  
Karsten Binder  
Dr. Frank Schulte

Protokoll:

Nina Gabriel

Stellv. Rundfunkratsvorsitzende:

Viola Falkenberg

---

Entschuldigt:

Cornelia Hopp

---

**1. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 19. November 2020 wird genehmigt.

## **2. Genehmigung bzw. Kenntnisnahme des Protokolls über die Sitzung des Hörfunkausschusses am 7. Mai 2020**

Das Protokoll über die Sitzung des Hörfunkausschusses wird genehmigt bzw. zur Kenntnis genommen.

## **3. Genehmigung bzw. Kenntnisnahme des Protokolls über die Sitzung des Fernsehausschusses am 13. Mai 2020**

Das Protokoll über die Sitzung des Fernsehausschusses wird genehmigt bzw. zur Kenntnis genommen.

## **4. Genehmigung des Protokolls über die konstituierende Sitzung des Programmausschusses am 2. September 2020**

Das Protokoll über die konstituierende Sitzung des Programmausschusses wird genehmigt.

## **5. Allgemeine Programmkritik**

Der Ausschuss diskutiert über den „buten un binnen“-Beitrag „Protest gegen AfD-Veranstaltung in Delmenhorst“ sowie dem Umgang mit einem kritischen Tweet auf Twitter.

## **6. Laufende Programmbeobachtung**

### **a. Handreichungen zur Programmbeobachtung**

Der Programmausschuss begrüßt die zur Verfügung gestellten Handreichungen zur Programmbeobachtung.

### **b. Festlegung der Programmbeobachtung bis zur nächsten Sitzung**

Der Programmausschuss legt als Programmbeobachtung bis zur nächsten Sitzung des Programmausschusses „buten un binnen“ fest.

## **7. Aktuelles**

Der Programmdirektor ergänzt seinen schriftlichen Bericht um folgende aktuellen Themen:

- Die von Radio Bremen exklusiv für die ARD Mediathek produzierte Serie „How to Tatort“ sei seit einer Stunde abrufbar. Im Stil einer fiktionalen Dokumentation („Mockumentary“) begleite die sechsteilige Serie das neue Bremer Tatort-Team bei den fiktiven Vorbereitungen auf ihre Rollen. Das Presse-Echo sei durchweg positiv ausgefallen.
- Radio Bremen unterstütze mit seinen Programmen nach wie vor die Kunst- und Kulturszene in Bremen während der Pandemie.

- Die ARD-Themenwoche sei am 16. November mit der Dokumentation „Expedition Arktis – Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis.“ gestartet. Radio Bremen sende während der Themenwoche in all seinen Programmen zahlreiche passende Angebote; „Wie wollen wir leben, bleibt alles anders?“ ist z.B. die Wochenserie bei „buten un binnen“.
- Radio Bremen-TV werde anlässlich der besonderen Bedingungen für die Menschen in diesem Jahr außerplanmäßig an Heiligabend einen ökumenischen Gottesdienst aus dem St. Petri Dom senden (18:45-19:15 Uhr).

## **8. Schwerpunktthema: „Kulturboard“**

Der Ausschuss lässt sich von Karsten Binder / Leitung Programmbereich „Gehobene Angebote“ einen Überblick zum Begriff „Kulturboard“ geben. Im Kulturboard würden sich die Programmbereiche „Gesellschaft“ und „Gehobene Angebote“ vernetzen. Man plane gemeinsame Überlegungen zu größeren Programmvorhaben, Verabredungen für crossmediale Produktionen sowie eine gegenseitige Information zu größeren Produktionen bzw. der Jahresplanungen. Der verwendete Kulturbegriff entspreche dem lässigen, moderner Kulturbegriff“ von Bremen Zwei – ein lebendiger und innovativer Kulturbegriff, der gut zu Radio Bremen passe.

Im Anschluss präsentiert Thomas von Bötticher / Leitung Programmbereich „Gesellschaft“ ARD KULTUR (AT), ein neues, gemeinschaftliches Kulturangebot der ARD. Durch eine nutzerorientierte Verlinkung und Verknüpfungen mit kulturellen Inhalten von ZDF und DLR soll ein öffentlich-rechtliches und digitales Kulturangebot etabliert werden. Die Inhalte sollen über ARD Mediathek, ARD Audiothek, als auch über eigene Verbreitungskanäle sowie geeignete Drittplattformen zielgruppen- und plattformgerecht verbreitet werden.

Der Ausschuss begrüßt den breiten Kulturbegriff. Es wird gefragt, wie die Einrichtung der Kulturplattform speziell die Einbindung neuer Zielgruppen fördern könne. Der Ausschuss sieht jedoch auch das Potential einer themenzentrierten Bündelung.

## **9. Programmbeschwerde zum Beitrag „Maskenverweigerer in der Bahn: So wird jetzt in Bremen kontrolliert“ bei buten un binnen**

Der Rundfunkratsvorsitzende erläutert das bisherige Vorgehen und fasst das weitere Verfahren zusammen.

Der Ausschuss begrüßt den bereits im Textfeld unter dem abrufbaren Beitrag auf der Website eingefügten Hinweis, dass sich jegliche Kritik im Beitrag nur auf solche Menschen bezieht, die ohne gesundheitliche oder körperliche Beeinträchtigungen mutwillig die Maskenpflicht missachten würden.

Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Programmausschuss dem Rundfunkrat die Programmbeschwerde abzulehnen.

#### **10. Verschiedenes**

Mehrere Ausschussmitglieder loben die Rabiart-Reportage „Mannomann! – Moderne Männer, wo seid ihr?“ sowie „Kroymann“.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

gez. Selda Kaiser  
Vorsitzende des Programmausschusses  
Bremen, den 09.12.2020